



Evangelisch  
in Wuppertal

&

Katholischer  
Pfarrverband  
Südhöhen

Cronenberger Str.

**Parkfest 2015** ab 11 Uhr  
von der Heydt Park  
**Strieksböen** Sonntag 14. Juni  
**THE BEATLES Revival Band**

AUS

# EINBLICKE

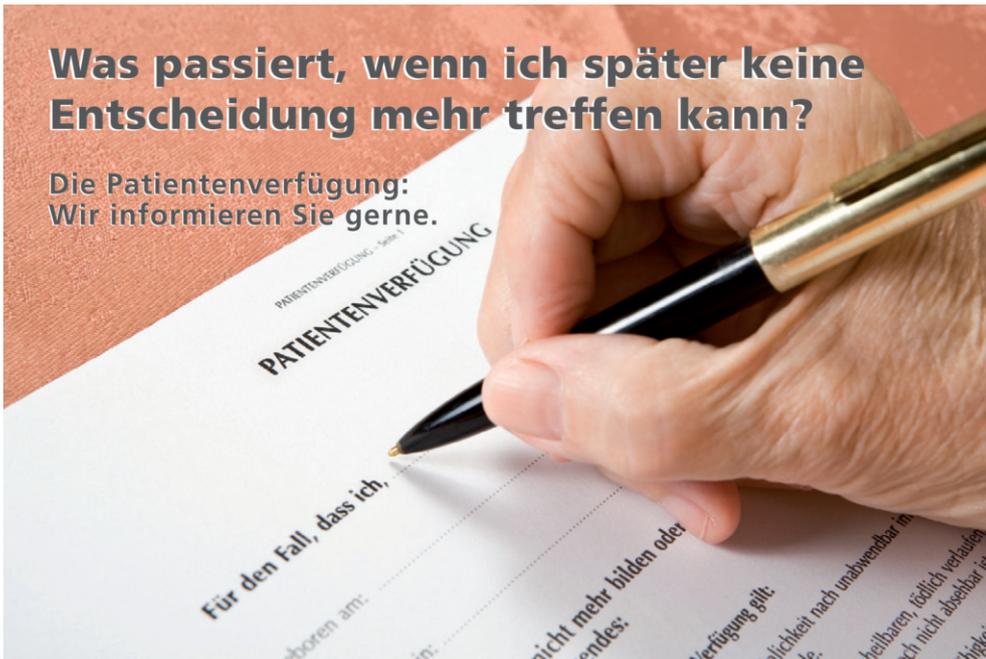
Neues aus den Gemeinden



Kath. Kirchengemeinde  
St. Hedwig  
Ev. Kirchengemeinde  
Elberfeld-Südstadt

# Was passiert, wenn ich später keine Entscheidung mehr treffen kann?

Die Patientenverfügung:  
Wir informieren Sie gerne.



*Klein & Sohn*

*Fordern Sie bitte unseren kostenlosen  
Vorsorgeordner und den Hausprospekt an.*

Klein & Sohn                      T: 02 02 / 75 17 77  
Brigitte Klein e.K.                F: 02 02 / 75 52 50  
Uellendahler Str. 85 42107 Wuppertal  
www.bestattungen - kleinundsohn.de

## ▶▶ Evangelische Kirchengemeinde

- 4 Auf ein Wort
- 5 Parkfest 2015 Einladung
- 6 Parkfest 2015 Kurz, aber wichtig
- 7 Parkfest 2015 Vorbereitung mit allen Sinnen
- 8 Parkfest 2015 Livebühne
- 9 Parkfest 2015 Livebühne
- 10 Parkfest 2015 Sponsoren
- 11 Parkfest 2015 Plakat
- 12 Gruppen und Termine Christuskirche
- 13 Gruppen und Termine Christuskirche, Whiskytasting, Schottlandreise 2016
- 14 Gruppen und Termine Johanneskirche
- 15 Jugend-Gruppen und Termine, Kinderbibelwoche 2015
- 16 Presbyterwahl 2016
- 17 Presbyterwahl 2016
- 18 Goldene und Diamantene Konfirmation, Mittwochsreis an der Christuskirche

## ▶▶ Ökumenische Nachrichten

- Ök I Eine neue Ökumene - Ein Zwischenruf  
Ök II Eine neue Ökumene - Ein Zwischenruf, Ökumenischer Gottesdienst Parkfest

## ▶▶ Katholische Kirchengemeinde



- I Aus dem Tagebuch eines Kindergartenkindes
- III Amtshandlungen / Glückwünsche
- IV Erstkommunion in St. Hedwig /
- V Termine
- VI Regelmäßige Veranstaltungen / Gruppen / Messen / Ansprechpartner



## ▶▶ Evangelische Kirchengemeinde

- 19 Werbung
- 20 Unsere Konfirmanden 2015, Tag des offenen Denkmals
- 21 Konzerte und Musik in der Gemeinde
- 22 Menschen in unserer Gemeinde
- 23 Menschen in unserer Gemeinde
- 24 Einladung zur Mitarbeit am Kinderbibeltag an der Christuskirche
- 25 Evangelische öffentliche Bibliothek in der Johanneskirche
- 26 Seniorenzentrum in der Christuskirche
- 27 30jähriges Ordinationsjubiläum
- 28 Offene Abende / Du bist eingeladen
- 29 Programm im Seniorenzentrum
- 30 Ab ins Mittelalter
- 31 Gottesdienste Südstadt
- 32 Gottesdienste Südstadt, Nachruf Siegfried Pech
- 33 Gottesdienste für junge und für alte Menschen
- 34 So erreichen Sie uns
- 35 Werbung

Bitte beachten Sie,  
dass sich die Seiten  
ÖK I sowie I-VII  
nur in der Ausgabe für die  
obere Südstadt befinden.

### Impressum

Auflage: 10.000  
verantwortl.: Presbyterium der  
Ev. Kirchengemeinde  
Elberfeld-Südstadt  
Gemeinderat St. Hedwig für  
die katholische Kirchengemeinde  
Druck bei: Droste Druck  
Simonshöfchen 48  
42327 Wuppertal

Titelfoto: Claus-Dieter Meier

Redaktionsschluss für Gemeindebrief Nr.38:

27. Juli 2015

## „Ach!, denk ich, bist du hier so schön und läßt du’s uns so lieblich gehn auf dieser armen Erden...“

So lobt Paul Gerhardt Gott in einem seiner Lieder. Dankbarkeit spricht aus seinen Worten, Zustimmung zu dem, was er erlebt und was er sieht. So einem Menschen zu begegnen, der dankbar sein Leben annimmt, ist eine Bereicherung und kann ein bißchen auf die eigene Lebenshaltung abfärben. Wer ihn und sein Leben kennt, hätte hier Grund, sich zu wundern: „Läßt du’s uns so lieblich gehn“? So lieblich, so gut und leicht ist es ihm nicht ergangen, der frühe Tod geliebter Menschen seiner Familie, das Erlebnis von Vernichtung und Gewalt durch den Krieg, die tiefgreifenden Auseinandersetzungen, die er im Berufsleben mit Kollegen und Dienstgeber hatte, all dies hätte für ihn eher ein Grund sein können, sein Schicksal zu beklagen oder Gott anzuklagen. Aber dennoch findet er Grund zu loben: „läßt du’s uns so lieblich gehn“.

Nicht nur Dankbarkeit für heute, sondern auch ein hoffnungsvoller Blick auf die Zukunft spricht aus seinem Liedvers: „... was will doch wohl nach dieser Welt dort in dem reichen Himmelszelt und güldnen Schlosse werden!“ Aus seinem Ergehen auf dieser Erde schließt Paul Gerhardt auf die Zukunft, die ihn im Reich Gottes erwartet. Wenn es schon hier im armen Leben möglich ist, Gottes Gaben so überreich zu erfahren, wie schön muß es dann erst sein, wenn alles vergangen ist, was uns jetzt noch betrübt und das Leben schwer macht!

Ich finde diese Lebenshaltung nachahmenswert, gerade für uns als Christen: Wir wissen zwar nicht, wie das „güldne Schloß“ Gottes aussieht, aber wir können uns auf seine Treue verlassen und darum schon in diesem Leben mit gewissem Gottvertrauen und dankbarem Blick auf die Gegenwart leben. Das verändert den Blick auf das Leben, die Augen sind nicht vor Sorgen getrübt, sondern wir können entdecken, an wievielen Stellen Gott uns im Leben beschenkt hat.



Diese Haltung der Dankbarkeit ist nur wenigen Menschen in den Schoß gelegt. Die meisten Menschen müssen sie sich erst aneignen, einüben.

Darum beginnt das Lied Gerhardts so: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Sorgen und Traurigkeit stellen sich von selber ein, die Freude am Leben müssen wir erst lernen und mit dem Herzen nach den Gaben Gottes im eigenen Leben suchen.

Sollte Ihnen in der kommenden Sommerzeit das Lied von Paul Gerhardt, „Geh’ aus, mein Herz, und suche Freud“ begegnen, singen Sie es doch einmal mindestens bis zur neunten Strophe! Vielleicht hilft es Ihnen dabei, das Gute zu sehen, mit dem Gott Sie in Ihrem Leben bedacht hat.

Es grüßt Sie herzlich

*Pastorin Christina Falkenroth*

# Parkfest 2015 Elberfelder Südstadt

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Peter Jung

Hiermit laden wir Sie und Euch ganz herzlich zum „Parkfest 2015“ in den Von der Heydt-Park ein!

Wir haben alles dafür getan, dass wir Südstädter - Kinder, „Mittelalter“ und Rentner - am 14. Juni zusammen einen Sonntag erleben, der uns nur Freude macht. Ob wir zusammen Gottesdienst feiern, zur Musik rhythmisch klatschen, von Vorführungen gebannt werden, im Kidspark springen, fliegen, experimentieren oder Luftballons steigen lassen, miteinander essen und trinken, es wird ein Riesending werden! Auch Nichtsüdstädter werden beeindruckt sein, was bei uns möglich ist. Überzeugen Sie sich selbst! Feiern Sie mit! Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Sie!



Für die vielen Veranstaltungspartner, Ihre

Friedhelm Bursian  
*SSV Germania 1900 Wuppertal*

Johannes Schlottnner  
*Bürgerverein Südstadt e.V.*

Tobias Rittinghaus  
*SSV Germania 1900 Wuppertal*

Gerson Monhof  
*Ev. Gemeinde Südstadt*

## Kurz aber wichtig

### *Anwohner*

Wir bitten alle Anwohner des Von der Heydt-Parks um Verständnis, wenn es einen Sonntag lang einmal turbulent zugeht. Am besten feiern Sie einfach mit. Spätestens um 20:00 Uhr ist wieder Ruhe eingekehrt! Versprochen!

### *Markenverkauf*

Ob Sie etwas essen oder trinken, ob die Kinder Bungeespringen, es wird ausschließlich mit Wertmarken bezahlt. Wer vom Friedenshain oder von der Jägerhofstraße aus in den Park kommt, läuft unmittelbar auf einen Verkaufsstand zu und kann sie dort erwerben. Zusätzlich wird ein „mobiler“ Verkäufer durch den Park gehen.

Es gibt nur eine Ausnahme: Bei Imbiss Müller bezahlen Sie mit „richtigem“ Geld.

Die Marken wurden übrigens von Tobias Rittinghaus gestaltet. Gut gelungen!





### ***Für den guten Zweck***

Denken Sie beim Markenkauf daran: es ist für den guten Zweck. Die vielen Mitarbeitenden arbeiten alle ehrenamtlich und bekommen keinen Cent. Hoffentlich schaffen wir es, dem Kinderhospiz eine ansehnliche Summe zukommen zu lassen!



### ***Sponsoren***

Die Sponsoren mit Herz für die Südstadt finden Sie auf Seite 10 in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes.

### ***Werbung***

Das erste Werbeposter fürs Fest wurde schon Mitte April am Theishahner Kreuz gesichtet. Siehe Foto auf dem Umschlag dieses Gemeindebriefes.

### ***Ökumenischer Gottesdienst***

Eine wunderschöne Idee für den Ökumenischen Gottesdienst um 11:00 Uhr brachte die Kindertagesstätte Küllenhahner Str. ein. Wir verraten hier aber noch nichts. Zum ersten Mal feiern die vier Kirchengemeinden der Elberfelder Südstadt gemeinsam Gottesdienst: St. Hedwig, St. Suitbertus, Ev. Gemeinde Küllenhahn und Ev. Gemeinde Südstadt!

### ***Danke an Behörden***

Das Fest bringt eine Menge an Genehmigungen mit sich, was durch die Parklage noch eine besondere Note bekommt. Dazu sind wir auch in Sachen Organisation in dieser Größenordnung eher der Anfängerriege zuzuordnen. Alle städtischen Ämter sind uns immer mit Verständnis, Einsatzbereitschaft, Ratschlägen und Fleiß entgegengekommen. Dafür sagen wir herzliche Dank!

## **Vorbereitung mit allen Sinnen**

Legen Sie sich ein Stück Ihrer Lieblingsschokolade auf die Zunge! Schließen Sie die Augen! Spüren Sie, wie die Schokolade zergeht! Denken Sie jetzt ganz langsam: **„Parkfest“!**

Hören Sie eine Symphonie mit wohligem Klang! Schließen Sie die Augen! Träumen Sie! Und denken: **„Parkfest“!**

Nehmen Sie einen Bildband mit Ihrem Traumreiseziel zur Hand! Stellen Sie sich vor, Sie sind da! Und denken Sie: **„Parkfest“!**

Alles übertrieben? – Nicht doch!

## Livebühne



### 11:00 Uhr

- Ökumenischer Gottesdienst der Katholischen Gemeinden St. Suitbertus und St. Hedwig und der Evangelischen Gemeinden Elberfeld-Südstadt und Küllenhahn

### 12:00 Uhr

- Eröffnung durch Oberbürgermeister Peter Jung, Schirmherr des Festes, und Moderator Jürgen Harmke, Pressesprecher der Stadtsparkasse Wuppertal sowie Kerstin Wülfing vom Kinderhospiz Burgholz

### Ab 12:30 Uhr

- Die Striekspöen – Die bekannte Wuppertaler Mundartband



- Hedwig-Kids –  
Jugendchor und Band der  
Kath. Gemeinde St.  
Hedwig, Leitung: Gudrun  
Ditgens





• SENSE OF RHYTHM –  
Populäre Popmusik aus Wuppertal

• Valley Voices



– Gospelchor der Ev. Gemeinde Elberfeld-Südstadt, unter der Leitung von  
Christine Göbel

## **EINHORN-APOTHEKE in der Südstadt**

Christiane Sirrenberg



42119 Wuppertal-Elberfeld · Weststraße 80  
Telefon 42 38 08



- uPtoDate – Die Coverband aus Wuppertal

**Ab 18.15 Uhr**

- Preisverleihung des Gewinnspiels des Bürgervereins Elberfeld-Südstadt

Danach:

- The Beatles Revival Band – Das Original

**THE BEATLES**  
**Revival Band**



## Die Sponsoren



Abfallwirtschafts-  
gesellschaft mbH  
Wuppertal

**Barmenia**  
Versicherungen

Leben | Kranken | Unfall | Sach



Stadtsparkasse  
Wuppertal



**RALF FEICK**  
Gärtnermeister



Evangelisch  
in Wuppertal

Evangelische Kirchengemeinde  
Elberfeld-Südstadt in Wuppertal

Ev. Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit e.V.



**Hofmann** **Textil**  
Computerstickerei **Textildruck**

Nesselbergstr. 8 - 42349 Wuppertal  
[www.Stick2000.de](http://www.Stick2000.de)

Wir danken auch allen  
privaten Spendern!



**Michael Roth**  
Gas-Wasser-Installateur-Meister  
Bad Heizung Küche



**DIANA**  
APOTHEKE

Gerhard König  
Weststraße 25  
42119 Wuppertal  
Tel. (02 02) 42 22 92

Mail: [diana-apo@freenet.de](mailto:diana-apo@freenet.de)



Getränke  
**Weidlich**

Karl-Theodor-Str. 10 • 42119 Wuppertal  
Tel.: 0202 / 42 04 35 • Mail: [M.R.santner@web.de](mailto:M.R.santner@web.de)  
Fax.: 0202 / 43 18 98 • [www.michaelroth-santner.de](http://www.michaelroth-santner.de)  
DI.: 0171 / 453 21 20

Logo: Michael Roth - Wuppertal, Wuppertal, Wuppertal, Wuppertal, Wuppertal, Wuppertal, Wuppertal, Wuppertal, Wuppertal, Wuppertal

# Parkfest in der Elberfelder Südstadt

## Das Vereins- und Familienfest im Von-der-Heydt-Park

### Sonntag, 14.06.2015 ab 11.00 Uhr



BERGISCHES  
KINDER- UND  
JUGENDHOSPIZ  
**BURGHOLZ**



Der Erlös geht an  
das Kinderhospiz Burgholz

Musikalisch unterstützt von:

Striefekspöen *THE BEATLES*  
Revival Band

 Stadtparkasse  
Wuppertal



Getränke  
*Weidlich*



**SAND**  
Profile

**BORN**  
Verlag

Barmenia  
Versicherungen

**WSW.**

**AWG**



 Evangelisch  
in Wuppertal

**Sie erwartet ein tolles und interessantes Rahmenprogramm für die ganze Familie. Eine große Auswahl an Speisen und Getränken steht ebenso für Sie bereit.**

## Gruppen und Termine an der Christuskirche

<p><b>Bibelabend</b></p>	<p>2. u. 4. Donnerstag im Monat 19 Uhr Michael Voss, Tel.:0157 86770177, Präses Deutsche Evangelische Allianz, Region Niederrhein-Ruhr-Südems. Thema: Alte und neue christliche Feiertage im Jahreslauf <b>11.6. / 25.7.</b></p>
<p><b>Blockflötengruppe</b></p>	<p>jeden Freitag 16.30 Uhr - 17.45 Uhr Anfänger 17.45 Uhr - 18.15 Uhr Fortgeschrittene Angelika Kozinowski-Werler, Tel.:302731</p>
<p><b>Eltern-Kind-Gruppe</b></p>	<p>mittwochs 9.30-11.30 Uhr, außer Ferien Info bei Kirsten Schellhammer, Tel.:435751 Wir haben noch Plätze frei! Bei uns wird gespielt und gebastelt, für die Eltern gibt es Kaffee. Wir freuen uns über Zuwachs!</p>
<p><b>Fotoforum Wuppertal</b></p>	<p>montags ca 14-täglich 19.30 Uhr, Claus-Dieter Meier Tel.: 423492 <b>17.8. / 31.8. / 14.9. / 28.9. / 12.10. / 26.10. / 9.11. / 23.11. / 14.12. / 11.1. (Jahresabsch.)</b></p>
<p><b>Frauenabendkreis</b></p>	<p>Monatlich nach Vereinbarung, Angelika van der List, Tel.: 421157</p>
<p><b>Frauenkreis</b></p>	<p>mittwochs 14-täglich 15 Uhr Angelika van der List. <b>10.6. / 24.6. / 5.8. / 19.8. / 2.9.</b></p>
<p><b>Frühstück für die Gemeinde</b></p>	<p>4. Donnerstag im Monat um 9 Uhr 4 Euro Kosten pro Person. Anmeldung im Büro oder in der Kirche bis Dienstag vor- her erbeten. <b>25.6. / 27.8. / 24.9.</b></p>
<p><b>ChriKiKids Kinderclub mit Kochclub „Küchenkids“</b></p>	<p>Inzwischen ist unserere Jugendleiterstelle wieder besetzt, bald wird es wieder Kinder- arbeit an der Christuskirche geben. Wir informieren Sie, wie es weiter geht.</p>
<p><b>Mittwochsfrauentreff</b></p>	<p>Mittwochs 15 Uhr, Barbara Mahnert, Tel.:428243 <b>3.6. / 17.6. / 1.7. / 15.7. / 12.8. / 26.8.</b></p>
<p><b>Seniorenbesuchskreis</b></p>	<p>mittwochs 10 Uhr, Angelika van der List, in der Christuskirche, nach Vereinbarung</p>
<p><b>Valley Voices Gospelchor</b></p>	<p>donnerstags 20 Uhr, Christine Göbel</p>

## Termine an der Christuskirche

### 13. Christuskirchen-Whiskytasting

9. Oktober, 19 Uhr: Thema: „Rauch in Flaschen“

- ausverkauft -

### 14. Christuskirchen-Whiskytasting

15. April 2016 Thema: steht noch nicht fest

Informationen zu Whiskys, Bilder und Filme aus Destillieren und den schottischen Highlands von Claus-Dieter Meier (Mitglied der Scottish Malt Whisky Society). Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung ab dem 10. Oktober 14.00 Uhr  
Tasting: 25.- €. Nur zuhören und mitessen: 5.- €. Vorkasse bei Anmeldung!

Anmeldung bitte nur über die Emailadresse:

[Whiskytasting@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:Whiskytasting@Evangelisch-Suedstadt.de)

Evangelisch  
in Wuppertal

## Schottlandreise 13.-28.8.2016

Reisen nach Schottland gehören einfach zu unserer Gemeinde. Seit 1983 gab es regelmäßige Jugendfreizeiten unter der Leitung unseres damaligen Jugendleiters Wolfgang Himmeröder und seinem Team, zu dem Kirchmeister Claus-Dieter Meier von Anfang an gehörte, später kam auch Ralf Köller ins Leiterteam. Seit 2009 bieten die beiden, nicht zuletzt wegen der hohen Nachfrage, regelmäßig Schottlandreisen für Erwachsene an. Im Juni 2015 findet die diesjährige Studienreise statt.

Bereits im letzten Jahr haben wir für das Jahr 2016 einen Termin mit der Freizeithaus-Managerin festgelegt. Im Jahr 2016 soll der Themenschwerpunkt etwas mehr auf Whisky und auf Fotografie gelegt werden. Also haben wir bei den beiden letzten Whiskytastings und im Fotoforum diese Reise bereits angekündigt

und eine Reihe von Teilnehmern gewinnen können.

Es sind allerdings noch einige Plätze frei, für die sich nun gerne anmelden können.

Der Reisepreis beträgt 1400.- € pro Person im Doppelzimmer, 1500.- € pro Person im Einzelzimmer, darin enthalten ist An- und Abreise im modernen Reisebus, Fähre Amsterdam – Newcastle – Amsterdam mit Unterbringung in Doppelkabinen mit Dusche/WC, Unterbringung im Selbstverpflegerhaus Cairngorms Christian Centre in Kinraig im Einzel- oder Doppelzimmer

mit fl. Kalt- und Warmwasser, Vollverpflegung, alle Tagesausflüge sowie alle Eintritte. Das CCC ist kein Hotel, sondern hier werden wir gemeinsam Kochen, Spülen und Aufräumen.

Bei Interesse rufen Sie mich bitte an, ich schicke Ihnen dann die Reise- und Anmeldeunterlagen zu.

## Gruppen und Termine an der Johanneskirche

	<b>AK Flüchtlingshilfe</b> Ingrid Frechenhäuser-Mainz, Tel.:401557
 <b>Atempause für Frauen</b>	jeden 1. Dienstag im Monat 20 Uhr, Ulla Klein, Tel.:435876 <b>2.6. / 1.9.</b>
<b>Besuchsdienst</b>	donnerstags 19.30 Uhr <b>20.8. / 5.11.</b>
<b>Bläserkreis</b>	montags 16.30 Uhr Anfängergruppe mittwochs 19.30 Uhr Bläserkreis Leitung Florian Blau
<b>Bibel am Vormittag</b>	2. Mittwoch im Monat 10:30 - 12.00 Uhr „Luther 2017: Wir lesen z.Z. Schriften Martin Luthers“ Infos bei P. Gerson Monhof Tel.: 420420 <b>10.6. /12.8. / 9.9.</b>
<b>Chor der Johanneskirche</b>	dienstags 20 Uhr, Leitung Christine Göbel
<b>Eltern-Kind-Gruppen</b>	donnerstags 9.30 Uhr: “Gott kennenlernen von Anfang an” 1-3 Jahren Clarissa Picard, Tel.: 403037
<b>Flötengruppe</b>	dienstags 18.30 Uhr, Leitung Chr. Göbel
<b>Frühspport</b>	mittwochs Gymnastik 9.30 Uhr im Gemeindezentrum Helga Reiche
<b>Homepage</b>	Dringend Gestalter gesucht! Infos bei Pfarrer Gerson Monhof
<b>Arbeitskreis ‘Namibia-Treff’</b>	Infos bei Pfarrer Bernd Löhr
<b>Jugendband</b>	donnerstags 14 tägl. 16.30Uhr Leitung Christine Göbel
<b>Kindersachenflohmarkt</b>	Infos bei Anja Geppert Tel.: 2998176
<b>Klön-Café</b>	jeden Donnerstag 14.30-17 Uhr, Magdalene Blaue, Tel.: 721318
<b>Konfirmandenunterricht</b>	dienstags 15.30 Uhr - 18.00 Uhr
<b>Lettlandhilfe</b>	Infos bei: Heidi Maikranz, Tel.:435957, oder Gisela Biermann, Tel.:427901
<b>Literaturkreis</b>	2.u.4. Mittwoch im Monat, 18 Uhr, Infos: Ingrid Frechenhäuser-Mainz, Tel: 401557

# Jugend-Gruppen und Termine im Jugendzentrum

<b>Montags</b>	18.00 Uhr - 21.00 Uhr vierzehntäglich Filmteamtreffen „Church Movie Makers“ Infos bei Sascha Rabe Tel.:0160-30709522
<b>Dienstags</b>	14.00 Uhr - 18.00 Uhr KonfiTüre 19.00 Uhr - 22.00 Uhr Kicker- gruppe Jokiproki
<b>Mittwochs</b>	19.00 Uhr - 22.00 Uhr Kickergruppe Jokiproki
<b>Donnerstags</b>	17.00 Uhr - 18.00 Uhr Konfiteamer 18.00 Uhr - 21.00 Uhr Jugendabend
<b>Freitags</b>	17.00 Uhr - 19.00 Uhr Krispi-Treffen monatlich 12.6. / Ferien / ab 25.9. Beginn der Krippenspielproben 2015 19:15 Uhr - 22.00 Uhr KIBIWO reloaded 1. Freitag im Monat
<b>Sonntags</b>	17.00 Uhr - 21.00 Uhr Kickergruppe Jokiproki

Bürozeit des Jugendleiters Wolfgang Larbig: dienstags von 11.30 bis 15 Uhr

## Kinderbibelwoche 2015



Vom 03. August bis zum 07. August 2015 heißt es in der Johanneskirche „Lichter, Sterne und Laterne“  
Aber wieso denn – im August ist doch noch nicht St. Martin!

Na, haben wir euch neugierig gemacht? Dann kommt doch zu unserer Kinderbibelwoche 2015. Wir treffen uns an jedem Tag von 9.15 Uhr bis 14.30 Uhr und werden ganz viel miteinander erleben. Ihr könnt euch ab sofort in die Anmeldeleiste eintragen lassen. Wir freuen uns schon jetzt auf euch.

Euer KIBIWO-TEAM

Kontakt per E-Mail:

[u.klein@evangelisch-suedstadt.de](mailto:u.klein@evangelisch-suedstadt.de)

oder per Telefon:

Ulla Klein, 0202-435876

## „Aufkreuzen“ in der Kirche

Das kennen Sie schon. Als evangelisches Kirchenmitglied interessieren Sie sich für das Gemeindeleben. Vielleicht arbeiten Sie sogar schon ehrenamtlich mit. Oder Sie besitzen besondere Kompetenzen, die im Presbyterium fehlen. So oder so: Ihr persönliches Profil kann das Presbyterium bereichern. Je vielfältiger die Gaben sind, mit denen sich Kandidatinnen und Kandidaten um das Presbyteriumsamt bewerben – umso besser. Am 14. Februar 2016 wird das Leitungsgremium Ihrer Gemeinde, das Presbyterium, neu gewählt. Die Gemeindemitglieder bestimmen, wer in den nächsten vier Jahren die Gemeinde leitet. Gesucht werden Christenmenschen, die sich nicht nur Gedanken über ihre Kirche machen, sondern sie tatkräftig mitgestalten wollen – z.B. Sie?

### „Aufkreuzen“ mit der Kirche.

Presbyterinnen und Presbyter (er-)leben und prägen „Kirche“ in ihrem Quartier, in ihrer Stadt, in ihrem Dorf. Männer und Frauen, Jüngere und Ältere, Haupt- und Ehrenamtliche nutzen „auf Augenhöhe“ die vielen Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten zum Wohl der Gemeinde einzubringen. Als „Regierung“ ihrer Gemeinde haben sie viel Verantwortung. Ebenso wichtig ist aber auch: Niemand ist auf sich allein gestellt. Alle können neue Fähigkeiten bei sich und anderen entdecken sowie z.B. Beratung und Aus- und Fortbildungsangebote in Anspruch nehmen.

### „Aufkreuzen“ auf neuen Wegen.

Die Aufgaben des Presbyteriums sind vielfältig und interessant. Es geht um die ganze Palette der Gemeidearbeit: Welche Schwerpunkte werden gesetzt? Wo können, wo müssen wir sparen? Welche Angebote der Gemeinde haben sich bewährt, was soll sich ändern? Wie steht es mit Grundsatz- und Glaubensfragen? Wie soll unsere Gemeinde, unsere Kirche von morgen aussehen? Welche Visionen wollen wir entwickeln?

Das Presbyterium entscheidet über die Verteilung der Finanzmittel, die Beschäftigung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und alle verwaltungstechnischen, rechtlichen und religiösen Angelegenheiten – in eigener Verantwortung, aber in ständigem Austausch mit den Gemeindemitgliedern. Um zu guten



Entscheidungen zu kommen, braucht die Gemeinde die persönlichen Erfahrungen und Gaben ihrer Mitglieder. Alle haben die gleichen Rechte und Pflichten, denn Christinnen und Christen in unserer Kirche sind nur an die Heilige Schrift und ihr Gewissen gebunden – und an das presbyterial-synodale Prinzip.



„Presbyterial-synodal“ bedeutet: Die Kirche baut sich von unten, von der Gemeinde her auf. Die Leitung auf allen Ebenen – Gemeinde, Kirchenkreis, Landeskirche – geschieht in Gemeinschaft. Ihr Markenzeichen ist eine besondere Kultur des Zuhörens und der gegenseitigen Anerkennung. Es gibt keine Über- oder Unterordnung. Die spannungsreiche „Einheit in der Vielfalt“ gehört zum evangelischen Profil. Sie muss immer wieder neu gefunden werden, das entspricht ihrem reformatorischen Anspruch.

Im Presbyterium kommen die unterschiedlichsten Sichtweisen und Argumente zur Sprache. Auf dieser Grundlage werden auch schwierige Entscheidungen gemeinschaftlich getragen. „Ehrenamtlich leiten“ und „gemeinschaftlich Kirche gestalten“ – das gehört zusammen und ist typisch evangelisch. Wie das Motto, mit dem wir Sie (nicht nur) als Kandidatin oder Kandidat für das Presbyteriumsamt gewinnen möchten. „Aufkreuzen“ ist unsere Einladung in eine Kirche, die auf Begegnung und Bewegung setzt.

© Evangelische Kirche im Rheinland 2015



Bernhard Iding



BESTATTUNGSKULTUR  
MEMORIA®



Reinhard Picard

Wir kümmern uns um einen würdevollen Abschied

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

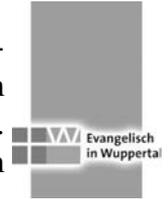
Weststraße 41 • 42119 Wuppertal

Rufbereitschaft Tag und Nacht

Telefon 0202 - 449 07 26

## Goldene und Diamantene Konfirmation

Wer in den Jahren 1955 oder 1965 in der Südstadt konfirmiert worden ist und gerne an dieser Feier teilnehmen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Preuß unter Tel.: 0202 / 423952 an. Dankbar sind wir auch, wenn Sie uns bei unseren Recherchen behilflich sind und Namen, an die Sie sich erinnern, an uns weitergeben. Wir freuen uns auf Sie!



## Mittwochskreis an der Christuskirche

Hiermit möchte wir Sie nochmals zu unseren Kreis in der Christuskirche alle 14 Tage Mittwochs einladen. Derzeit stricken wir Handarbeitssachen wie Decken, Socken, Mützen, Stulpen usw. für das Wuppertaler Kinderhospiz.

Ausserdem sammeln wir Briefmarken für die Behindertenwerkstatt in Volmarstein.

Wir haben kürzlich wieder eine größere Menge Briefmarken in diese Werkstatt gebracht, dort werden sie von den Behinderten gesichtet, abgelöst, sortiert und weiterverarbeitet, eine sinnvolle Tätigkeit.

Daher freuen wir uns weiterhin über jegliche Zuwendung in Form von Briefmarken und Wolle, die gerne vormittags (außer montags) in der Christuskirche abgegeben werden können. Vielen Dank!

*Ihre Barbara Mahnert*

*„Rufen Sie mich einfach an,  
ich berate Sie gerne  
persönlich.“*



Frank Lobinsky  
Ambulanter Seniorenbetreuer  
– Staatlich anerkannt –  
Telefon (Mobil): 0152-21 99 04 63

**Senioren-  
und Demenz-  
Betreuung**

Frank Lobinsky (Inh.)  
Heckersklief 40a · 42369 Wuppertal  
0152-21990463 · SDB-Lobinsky.de  
info@SDB-Lobinsky.de



• Seniorenbetreuung    • Haushaltshilfe  
• Demenzbetreuung    • Fahrdienst



*Die kompetente Hilfe rund um Wuppertal!*

**Kosmetik- und  
Wellnessinstitut**



Susanne Sachsenröder

- fachkosmetische Gesichtspflege
- Wellness-Massagen
- Sport- u. Ernährungstraining
- Maniküre
- Massagen+Pediküre

**auch bei Ihnen zuhause**

Jung-Stilling-Weg 8  
Tel.: 43 76 419

## Eine neue Ökumene? – Ein Zwischenruf

Unsere Vorstellung von Ökumene hier in der Elberfelder Südstadt ist meist die traditionelle. Die katholischen und die evangelischen Gemeinden feiern miteinander Gottesdienste, veranstalten Gesprächsabende und versuchen auf verschiedenen Gebieten miteinander zu arbeiten.



Schauen wir in andere Stadtteile oder Städte, erkennen wir, dass es dort häufig bedeutend vielfältiger aussieht. Orthodoxe oder sog. Freikirchen, zuweilen pfingstlerische und andere Gemeinschaften prägen das Bild mit. Häufig beteiligen sie sich auch an der Ökumene.

Die Zeitschrift „Evangelische Orientierung“, Hauptveröffentlichungsorgan des Evangelischen Bundes, überschreibt im Blick auf die weltweiten kirchlichen Entwicklungen in ihrer jüngsten Ausgabe nun aber einen Artikel mit der Frage „Das Ende der Konfessionen?“ Wie sollen wir das denn verstehen?

Hinter dem Aufsatz verbirgt sich ein Bericht über ein ökumenisches Seminar, das der Lutherische Weltbund im vergangenen Jahr in Straßburg veranstaltet hat. Experten legten dar, dass sich neben den meist ökumenisch in Verbindung stehenden bekannten Konfessionen immer häufiger Gruppierungen finden, die in einem eher abgeschotteten Eigenleben ihre Frömmigkeit leben. Manche Zahlen sind beeindruckend, etwa wenn dargelegt wird, dass alleine in Straßburg es zehn Gemeinden von Christen aus afrikanischen Ländern gibt, die 3000 Menschen sonntags zum Gottesdienst bewegen. Und weiter heißt es: „In Frankreich übersteigen inzwischen die Mitgliederzahlen dieser neuen Bewegungen die der traditionellen Konfessionskirchen.“ Und noch weiter heißt es von dem offenbar durchaus weltweiten Phänomen: „In den lateinischen Ländern Westeuropas... haben diese Bewegungen zum Teil bis zu zehn mal mehr Mitglieder als die historischen Kirchen.“

Ich frage mich, werden solche Strömungen auch bei uns vor Ort spürbar? Haben wir da etwas noch nicht wahrgenommen? Wie sieht es denn bei uns in Wuppertal aus? Die Aussage „Lediglich in Deutschland, wo die kirchlichen Strukturen die sozialen und gesellschaftlichen Strukturen prägen, ist dies weniger ausgeprägt.“ ist mir zu allgemein und genügt mir nicht. Dabei stoße ich in Wikipedia auf eine Liste der Konfessionen in Wuppertal. Sie geht noch über Ulrich Christenns „Atlas der christlichen Glaubensgemeinschaften in Wuppertal“ hinaus. Auffallend ist auch bei uns,



dass sich offenbar mehr ethnische Gemeinden, die sich aus eingewanderten Menschen verschiedener Länder zusammensetzen, und auch pfingstlerische Gruppen etabliert haben, als wir gemeinhin wahrnehmen. Sicher stellen solche Gruppierungen gelegentlich Anfragen auf zeitweilige Nutzung kirchlicher Räumlichkeiten. Sicher kann gerade auch die Evangelische Allianz manche integrieren. Aber selbst mir, Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen für die Evangelische Kirche, sind diese Denominationen weitgehend unbekannt.

Worauf gehen wir zu? Verändert sich bei uns auch die „kirchliche Landschaft“? Die Überalterung und die damit einhergehende Abnahme der Mitgliedschaftszahlen der angestammten Kirchen sprechen auch hierfür.

Das ist aber nur die eine Frage. Die andere ist die, ob und wenn ja welcher Handlungsbedarf besteht. Sind wir jetzt schon ins Hintertreffen gekommen? Müssten wir nicht schon ins Gespräch mit Gruppierungen gekommen sein, die wir aber noch gar nicht wahrgenommen haben?

Auf jeden Fall müssen wir und vor allem die mit der Ökumene befassten Gremien Augen und Ohren offen halten und zum Gespräch einladen, wer noch nicht dazu gehört. Auf der Ortskirchenebene sind das die Kirchenvorstände und Presbyterien, auf der Stadtebene die „Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen und Gemeinden“ (ACKuG) und evangelischerseits die Evangelische Allianz. So können sie beitragen, einer etwaigen Gefahr der Zersplitterung zu wehren, und der Verwirklichung der Einheit der Kirche zu dienen.

*G.Monhof*

## **Ökumenischer Gottesdienst beim Parkfest**

Das Parkfest am 14.06. wird um 11:00 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst eröffnet. Vier Gemeinden sind beteiligt: St. Hedwig, St. Suitbertus und die Evangelischen Kirchengemeinden Elberfeld-Südstadt und Küllenhahn. Ideengeber ist die Ev. Kindertagesstätte Küllenhahner Str., die auch am Gottesdienst beteiligt sein wird. Ohne schon vorab etwas zu verraten, kann doch versprochen werden, dass sich der Gottesdienst in der Weise in das ganze Fest einfügt, indem er das Miteinander aller Südstädter fördert. Herzliche Einladung!

*G.Monhof*

# Aus dem Tagebuch eines Kindergartenkindes der Kath. Tageseinrichtung für Kinder St. Hedwig- Januar bis April 2015



Nach den Weihnachtsferien haben wir uns am 6. Januar- dem Dreikönigstag- zusammen mit Frau Dilger die Krippe in der Kirche angesehen. Danach saßen wir in einem gemütlichen Kreis auf kleinen Kissen und haben nochmal von der Geburt Jesu gesprochen und zusammen gesungen.

In der Woche danach begannen bei uns 3 Praktikantinnen: Alina mit den pinken Haaren, Saskia, die auch Erzieherin werden möchte und Vanessa, das ist die Schwester von Emily. Das war cool, denn die Praktikanten machen immer viel Spaß, schaukeln uns an, weil sie nicht wissen, dass es verboten ist und sie rennen mit uns über den Hof, wie wir Kinder.

Ab dem 14. Januar besuchten wir Schulzwerge 4 x, jeweils mittwochs, die Junior-Uni. Das Thema lautete: Sandvulkane und Erbsensprengung. So mancher Schulzwerger fand die Schwebefahrt bereits sehr spannend, und dann gingen wir Geheimnissen der Natur auf die Spur. So sprengten feuchte Erbsen einen Becher mit hartem Gips, es wurde ein Vulkan aus Sand gebaut und die Nüsse im Müsli nach oben geschüttelt.

Am Freitag, dem 6. Februar kam dann Herr Veller von der Verkehrspolizei, um mit den Schulzwerger und deren Eltern das Überqueren von Straßen zu üben. Es war ein eisigkalter Tag, mit Temperaturen unter null Grad, daher konnten weder wir Kinder noch die Mütter den informativen Spaziergang wirklich genießen.

Am Freitag, dem 13. Februar feierten wir hier Karneval in der Gruppe. Jedes Kind brachte leckere Sachen zum Frühstück mit, die wir in der Kinderkonferenz aufgeschrieben hatten. Es gab viele Indianer, Cow-boys und -girls, Katzen, Löwen, Feuerwehrmänner und Prinzessinnen. Es wurde viel getanzt und natürlich durften die Polonäse durchs Gruppenfenster und die Modenschau über die Tische, nicht ausgelassen werden.

Am Mittwoch, dem 4. März besuchten wir mit der ganzen Gruppe Frau Jötten, unsere Zahnfee im Mundhygienecenter. Dort gibt es ganz viele Spielsachen, die mit den Zähnen und der richtigen Ernährung zu tun haben. Aber das Zahnarztspiel auf dem kleinen Behandlungsstuhl ist immer am besten.

Am Donnerstag, dem 5. März besuchten wir Schulzwerge mit Frau Lohmann und Frau Finkenbusch das Von-der-Heydt-Museum, denn das Schulzwergethema des Monats lautete: Miro und die Farben. Es war eine sehr schöne Führung, bei der wir zunächst ein riesiges Relief von Tony Cragg anschauten, gefertigt aus blauem Plastikmüll. Anschließend schauten wir ein Bild an, das aus vielen unterschiedlichen Formen gestaltet worden war. Wir konnten dann mit bunten Formen selber Bilder legen und später im Atelier unsere eigenen Kunstwerke produzieren.



Am Donnerstag, dem 12. März war Nicola Dilger mal wieder bei uns, zusammen mit Frieda, der Maus und Theodor dem Maulwurf. Sie hat immer so schöne Ideen, um von Gott zu erzählen und breitet dabei viele bunte Tücher aus. Für das nächste Mal am 17. April sollen wir alle ein schönes Schild mit unserem Namen gestalten.

Vor den Osterferien haben wir mit dem Kamishibai die Geschichte vom Kreuzweg Jesu gehört und fanden es sehr traurig, dass die Menschen Jesus getötet haben. Aber toll ist natürlich, dass er wieder auferstanden ist und wir deshalb das Osterfest feiern.

Nach unseren Osterferien ging es am ersten Kindertag direkt mit einem schönen Osterfrühstück los. Leider haben manche Eltern vergessen, dass sie etwas mitbringen wollten oder sie brachten einfach irgendetwas, aber nicht das, was wir Kinder in der Kinderkonferenz extra ausgewählt und aufgeschrieben hatten.

Als wir die Osterkörbchen, die der Osterhase draußen versteckt hat, gefunden hatten, machten wir uns mit dem Bus auf den Weg zur Kirche von St. Christophorus. Dort feierten wir mit den Kindergartenkindern aus Christophorus und Frau Dilger einen wunderschönen Ostergottesdienst. Leider waren von unserem Kindergarten nur 3 Großeltern und eine Mama da, das war ein bisschen spärlich. Nach dem Gottesdienst sind wir ein bisschen mit in deren Kindergarten gegangen und haben uns dort auf dem Hof ausgetobt. Die haben auch einen schönen Spielplatz!

Als wir zurück kamen, haben wir erstmals ein Lunchpaket zu essen bekommen, mit 2 Butterbroten, einem Apfel und einem Schokoriegel. Manchem hat es gut geschmeckt, aber einige von uns finden das warme Mittagessen viel besser.

Am Freitag, dem 10. April machten wir schon den nächsten Ausflug zum Sportplatz in Cronenberg. Früh um 8:45 Uhr ging es bei strahlendem Sonnenschein und milden Temperaturen mit dem Bus los. In Cronenberg trafen wir dann noch Pia, Elisabeth, Fabian und Dominik und mit insgesamt 17 Kindern durchliefen wir die unterschiedlichsten Parcours. Alle schossen aufs Tor, balancierten über Feuerwehrschräume, ließen einen Luftballon steigen und hatten Spaß am Picknicken. Auch in einen Notarztwagen konnten wir steigen und uns auf die Trage legen und auf dem Polizeimotorrad sitzen.

Am Ende durften wir an einem Wettbewerb teilnehmen, und mussten raten, wie viele Murmeln in einem großen Zylinder waren. Lisa und Evi zählten und rechneten und einigten sich auf 497 Murmeln. Am Montag bekamen wir die Nachricht, dass wir ein Frühstück in der Tageseinrichtung Carl-Schurz-Straße gewonnen haben, es waren genau 486 Murmeln.

Am Samstag, dem 9. Mai feiern wir hier im Kindergarten ein großes Märchenfest mit Eltern Freunden und Verwandten. In der nächsten Zeit werden wir deshalb ganz viele Märchen erzählen und sind gespannt auf das Fest.

Das neue Schulzwergethema: „Bauernhof“ hat bereits begonnen. Riesig freuen wir uns auf den 10. Mai, wenn wir mit allen Kindern auf einen Bauernhof fahren.

*Kindergarten St. Hedwig*

# **Erstkommunion in St. Hedwig an Christi Himmelfahrt 2015 „Wer teilt, gewinnt !“**



Gemeinsam mit ihren Familien haben sich 20 Kinder seit vergangenem Oktober auf ihre erste Heilige Kommunion vorbereitet:

Die Kinder haben Weggottesdienste gefeiert, an Gruppentreffen teilgenommen, sind auf ein Wochenende in die Jugendherberge gefahren oder haben sich zu einem Nachmittag der Versöhnung versammelt. Viele Kinder haben auch an anderen Aktionen, wie zum Beispiel dem Sternsingen oder dem Krippenspiel in der Gemeinde teilgenommen.

Aus Gründen des Datenschutzes ist dieser Abschnitt in der Onlinevariante des Gemeindebriefs nicht vorhanden.

Gemeinsam folgten die Kinder am 14. Mai dem feierlichen Ruf Gottes, erstmalig ganz innig mit ihm im Kommunionmahl verbunden zu sein.

Wir wünschen ihnen dafür alles Gute und Gottes Segen!

*Markus Boos*



## **Weihnachtsmarkt St. Hedwig 2015**

Wieder einmal ist es soweit: Wir möchten Sie schon heute auf unseren Weihnachtsmarkt, der am Samstag, 14. und Sonntag, 15. November 2015 stattfindet, aufmerksam machen.

Heute bitten wir wieder, im Sommer, wenn die Zeit des Marmeladekochens kommt, an uns zu denken und ein Glas mehr vorzubereiten, um es dann dem Weihnachtsmarkt zu spenden.

Wir freuen uns, wenn Sie dieser Bitte folgen.

Mit freundlichem Gruß

*Das Bastelteam*



## Aus unserer Gemeinde .....

.... wurden getraut:

.... wurden getauft:

.... wurden beerdigt:



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Aus Gründen des Datenschutzes ist dieser Abschnitt in der Onlinevariante des Gemeindebriefs nicht vorhanden.

# Termine



## im Juni 2015

- Do. 04. **10:00** **Fronleichnam**, gemeinsames Hochamt für die Südhöhengemeinden am Ehrenmal in Cronenberg, anschließend Prozession zur Kirche und gemütliches Beisammensein in **Hl. Ewalde**
- Sa. 06. **18:30** Vorabendmesse
- So. 07. **11:00** Hl. Messe, Verkauf von Eine-Welt-Produkten
- Do. 11. **19:30** Offene Abende in der **Johanneskirche**:  
„BruderTod. Ein Kinderleben“;  
eine Lesung aus dem neuen Buch von Michael Zeller
- So. 14. **11:00** Hl. Messe,  
**12:00** Eröffnung des Südstadtfestes im Von-der-Heydt-Park
- Sa. 20. **18:30** Vorabendmesse in St. Hedwig
- So. 21. **11:00** Hl. Messe
- Sa. 27. **17:00** einzige Vorabendmesse auf den Südhöhen in **Hl. Ewalde**
- So. 28. **11:00** Hl. Messe

## im Juli 2015

- Sa. 04. **17:00** einzige Vorabendmesse auf den Südhöhen in **St Christophorus**
- So. 05. **11:00** Hl. Messe, anschl. Verkauf von Eine-Welt-Produkten
- Sa. 11. **17:00** einzige Vorabendmesse auf den Südhöhen in **Hl. Ewalde**
- So. 12. **11:00** Hl. Messe
- Sa. 18. **17:00** einzige Vorabendmesse in **St Christophorus**
- So. 19. **11:00** Hl. Messe
- Sa. 25. **17:00** einzige Vorabendmesse auf den Südhöhen in **Hl. Ewalde**
- So. 26. **11:00** Hl. Messe

## im August 2015

- Sa. 01. **17:00** einzige Vorabendmesse auf den Südhöhen in **St Christophorus**
- So. 02. **11:00** Hl. Messe
- Mo. 03. **10:00** Kinderbibelwoche in der **Johanneskirche** bis 07.08.2015
- Sa. 08. **17:00** einzige Vorabendmesse auf den Südhöhen in **Hl. Ewalde**
- So. 09. **11:00** Hl. Messe
- Do. 13. **09:30** Einschulungs-Gottesdienst für die Grundschule Küllenhahn in der **Johanneskirche**
- Sa. 15. **17:00** einzige Vorabendmesse auf den Südhöhen in **St Christophorus**
- So. 16. **11:00** Hl. Messe
- So. 23. **11:00** Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
- Sa. 29. **18.30** Vorabendmesse
- So. 30. **11:00** Hl. Messe, mitgestaltet von den Chören St. Hedwig und St. Christophorus, Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal



## Regelmäßige Veranstaltungen und Gruppen

Kirchenchorprobe	donnerstags . . . . .	20.00 Uhr
Seniorenachmittag	donnerstags ab . . . . .	14.30 Uhr
Zwölf-Uhr-Café im PZ	2. Sonntag im Monat nach der Messe	
Verkauf von „Eine-Welt-Produkten“	1. Sonntag im Monat	
Spielgruppe bis Kindergartenalter	dienstags . . . . .	10.00-12.00 Uhr
„Hedwigkids“ (Musikband), Probe:	freitags ab . . . . .	16.30 Uhr
Mitwirken in der Familienmesse:	2. Sonntag im Monat . . . . . 11.00 Uhr	
Bücherei - in der Johanneskirche	sonntags . . . . .	11.00-12.30 Uhr
	am 3. Sonntag im Monat . . . . .	12.00-13.00 Uhr
	dienstags, mittwochs, donnerstags . . . . .	15.30-17.30 Uhr

## Heilige Messen und Gottesdienste in St. Hedwig

Heilige Messen	samstags* . . . . .	18.30 Uhr
	sonntags . . . . .	11.00 Uhr
Familienmesse	2. Sonntag im Monat . . . . . 11.00 Uhr	
Kinderwortgottesdienst	4. u. 5. Sonntag im Monat im Pfarrzentrum 11.00 Uhr	

## Weitere Hl. Messen im Pfarrverband Südhöhen

St. Christophorus:	samstags* 17.00 Uhr,	sonntags 9.30 Uhr
Hl. Ewalde:	samstags** 17.00 Uhr,	sonntags 9.30 Uhr
St. Joseph:	samstags** 18.30 Uhr,	sonntags 11.00 Uhr

\*ungerade Kalenderwochen, \*\*gerade Kalenderwochen

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

## Namen und Telefonnummern

Pfarrverbandsleiter	Pfr. Winfried Breidenbach . . . . .	24 70 90 42
Pastoralreferent	Markus Boos . . . . .	24 70 90 46
Pfarrer	Gerd Stratmann . . . . .	4 66 07 78
Subsidiar	Pfr. Norbert Pauls . . . . .	2 54 32 67
Kindertagesstätte	Eva Lohmann . . . . .	42 09 68

Pfarrbüro St. Hedwig, Am Friedenshain 30, 42349 Wuppertal

Pfarramtssekretärin: Frau Martina Sailer

Öffnungszeiten: di. 15.00 - 18.00 Uhr, mi. und fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Telefon 42 05 90, Telefax 42 00 45

E-Mail: [pfarrbuero@hedwig-st.de](mailto:pfarrbuero@hedwig-st.de); Internet: [www.hedwig-st.de](http://www.hedwig-st.de)

Kontonummer: 245530, BLZ: 330 500 00, Stadtparkasse Wuppertal

# Glasbau Willi Krüger

Mainstraße 10  
Tel.: 42 03 03  
Fax 42 70 77  
Mobil: 0152 / 53 67 48 31  
E-Mail:  
[GlasbauKruieger@t-online.de](mailto:GlasbauKruieger@t-online.de)

Ihr Fachbetrieb für

- Verglasungen aller Art
- Rep. Notdienst
- Fenster aus Kunststoff, Alu, Holz
- Haustüranlagen
- Garagentore

## Sanitär - Heizung André Plehwe



Gas- Wasser- Installateur  
& Heizungsbaumeister  
in 2. Generation

Cronenbergerstr. 120  
42119 Wuppertal  
Tel. 0202 / 42 51 51  
Fax. 0202 / 43 64 07  
Mobil. 0170 / 54 69 444

Beratung rund um die Pflege  
24Std. Rufbereitschaft  
Qualifiziertes Personal  
Mitglied im VDAB e.V.  
Verhinderungspflege  
Behandlungspflege  
Pflegegutachten  
Grundpflege  
Betreuung



Häusliche  
Kranken- und Altenpflege  
**Krause**



Seit 1986 Ihr Pflegedienst in der  
Elberfelder-Südstadt und Cronenberg

# 0202 / 42 61 79

[www.krankenpflege-krause.de](http://www.krankenpflege-krause.de) [ihr-team@krankenpflege-krause.de](mailto:ihr-team@krankenpflege-krause.de)

# Unsere Konfirmanden 2015



## Tag des offenen Denkmals

**13. September 2015**

Führungen um 11:30 und 15:00 Uhr

**Johanneskirche Wuppertal**

Altenberger Straße 25 | Am Friedenshain

Teil der Führung durch Heinz Majewski ist eine multimediale Präsentation der Baugeschichte der Johanneskirche. Besonders berücksichtigt wird außerdem das Motto des diesjährigen Denkmaltages:

■ **Handwerk, Technik, Industrie**



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Geöffnet am Sonntag, 13. Sept.: zum Gottesdienst um 10:00 Uhr, danach von 11:30 bis 16:00 Uhr

# Konzerte und Musik in der Gemeinde Christuskirche



Herzliche Einladung in die Christuskirche:

Am Sonntag, dem 13. September um 18:00 Uhr findet ein Konzert des Gospelchores der Christuskirche Valley Voices statt:

Traditionelle und moderne Gospel, afrikanische Gesänge, neue geistliche Lieder und bekannte Popsongs werden erklingen. Gemeinsam möchten wir mit Ihnen den Irischen Reisesegen singen.

Klavierbegleitung: Natalie Turunç      Leitung: Christine Göbel

Am 14.6. werden wir um 15:30 Uhr auf der Bühne im Von der Heydt-Park beim großen Südstadtfest auftreten mit einem verkürzten Programm.

Gesucht werden neue Mitsänger, besonders Männerstimmen, in unserem Gospelchor Valley Voices. Wir proben jeden Donnerstag von 20:00 Uhr - 21:30 Uhr in der Christuskirche, bzw. im Saal.

## Johanneskirche



Herzliche Einladung in die Johanneskirche:

Am Sonntag, dem 7. Juni findet um 10:00 Uhr ein festlicher Gottesdienst mit dem Bergischen Blechbläserensemble unter Leitung von Markus Lenzing statt.

Das Flötenensemble „Canzoni per Flauto“ wird beim Südstadtfest am 14. Juni musizieren. Sie sind eingeladen, um 17:45 Uhr in die Johanneskirche zu kommen. Bevor die Beatles Revival Band das Fest beschließt, möchten wir Sie mit unseren Flötenklängen erfreuen.

Auf dem Programm stehen Werke von alten Meistern wie J. Schop, L. Allegri, G.Ph. Telemann, aber auch Kompositionen von A. Dvorak, M. Whitney und neuere Werke von J. Carey und S. Rath.

Unser Jahreskonzert findet in diesem Jahr am 30. August um 18:00 Uhr in der Johanneskirche statt. Leitung: Christine Göbel



## Menschen in unserer Gemeinde

Gottes Segen unseren Gemeindegliedern, die im Juni, Juli und August Geburtstag haben.

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, der möge dies bitte dem Gemeindebüro mitteilen.

In unserer Gemeinde werden 80, 85, 90 und älter als 90 Jahre:

Juni

Aus Gründen des Datenschutzes ist dieser Abschnitt in der Onlinevariante des Gemeindebriefs nicht vorhanden.

August

Juli

Dem schönen Tag sei es geschrieben!  
Oft glänze dir sein heiteres Licht.  
Uns hörst du nicht auf zu lieben,  
doch bitten wir: Vergiss uns nicht.  
*Johann Wolfgang von Goethe*

# Menschen in unserer Gemeinde

Wir mußten Abschied nehmen:

**Taufen:**



Aus Gründen des Datenschutzes ist dieser Abschnitt in der Onlinevariante des Gemeindebriefs nicht vorhanden.



**Trauungen:**

Schweigst du, so schweige aus Liebe;  
sprichst du, so sprich aus Liebe;  
tadelst du, so tadle aus Liebe;  
schonst du, so schone aus Liebe!  
Lass die Liebe in deinem Herzen wurzeln,  
und es kann nur Gutes daraus hervorgehen!

*Augustinus*

Und wenn du dich getröstet hast,  
(man tröstet sich immer)  
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.  
Du wirst immer mein Freund sein.  
Du wirst dich daran erinnern,  
wie gerne du mit mir gelacht hast.  
*Antoine de Saint Exupéry*



## Einladung zur Mitarbeit am Kinderbibeltag in der Christuskirche

An der Christuskirche feiern wir einmal im Monat samstags einen Kinderbibeltag. Dazu treffen wir uns von 10 bis 12.30 Uhr, feiern einen kleinen Gottesdienst, hören eine biblische Geschichte, frühstücken, basteln oder spielen. Kinder ungefähr im Alter von 5-12 Jahren sind dazu eingeladen.

Wir bereiten ihn vor und führen ihn mit einem kleinen Team durch, das Freude daran hat, zunächst einmal für uns selber über die biblischen Geschichten zu sprechen, darüber, was sie uns eigentlich angehen. Und wir versuchen, jede Geschichte anders umzusetzen, damit sie den Kindern in großer Vielfalt greifbar und lebendig vor Augen stehen.

Damit wir möglichst auf die einzelnen Kinder eingehen können, wäre es schön, wenn unser Team noch ein bißchen wachsen könnte.

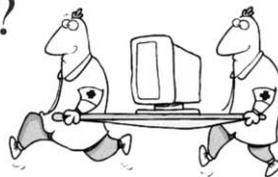
Haben Sie Interesse, mitzumachen? Wir würden uns freuen. Je nach Ihrem Zeithaushalt können Sie Ihre Ideen mit in die Vorbereitung bringen, aber es wäre auch schon hilfreich, wenn Sie samstags Zeit hätten, um am Kinderbibeltag selber bei der Betreuung der Kinder mitzuhelfen.

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit haben, können Sie mich erreichen unter der Nummer 0202/ 527 56 50 oder unter [C.Falkenroth@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:C.Falkenroth@Evangelisch-Suedstadt.de)

Es grüßen Sie das Team des Kinderbibeltages sowie Christina Falkenroth, Pastorin an der Christuskirche.



## Wie kann ich Ihnen helfen?



- Praxisnahe Schulung am eigenen PC, auch für Senioren, Sie bestimmen das Arbeitstempo
- Beratung vor der Anschaffung eines PC, Anpassung an Ihre Bedürfnisse
- Installation und Inbetriebnahme von Hard- und Software
- Fehlerbeseitigung, Treiberaktualisierung, Betriebssystem-Aktualisierung
- Austausch und Erweiterung von Zusatzgeräten wie Festplatten, Arbeitsspeicher, usw
- Wartung, Vernetzung, Datensicherung, Virenentfernung
- Installation von Internetzugängen, E-Mail, Homebanking

PC Service C.D.Meier  
Tel: 0202 69574994

# Evangelische öffentliche Bücherei Johanneskirche



**Neue Bücher Neue Bücher**  
**Mechthild Borrmann; Die andere Hälfte der Hoffnung**

Walentyna wartet auf ein Lebenszeichen von ihrer Tochter, die wie viele junge Frauen nach Deutschland gereist ist um dort zu studieren und ihren Unterhalt selbst zu verdienen. Die Mutter gibt eine Vermisstenanzeige bei der Miliz in Kiew auf, aber auf ihre Nachfragen erhält sie keine Antwort. In der verbotenen Zone von Tschernobyl lebt sie, weil sie krank, völlig verarmt und hoffnungslos ist. Während sie wartet schreibt sie ihre Lebenserinnerungen auf. Die drei Handlungsebenen des Kriminalromans werden geschickt verknüpft und halten die Spannung bis zur letzten Seite.

**Arno Geiger; Selbstporträt mit Flusspferd**

Der zweiundzwanzig Jahre alte Student der Veterinärmedizin sucht die Freiheit. Die Beziehung zu seiner Freundin ist langweilig geworden, er legt es darauf an, dass sie ihn vor die Tür setzt. Erschreckt stellt er fest, dass sich nun nicht alles wunderbar anfühlt, sondern er in eine tiefe Sinnkrise mit großen Selbstzweifeln stürzt. Da er dringend Geld benötigt, betreut er bei einem Professor ein Zwergflusspferd, das dieser vorübergehend aufgenommen hat. Diese Aufgabe gibt seinem Leben etwas Struktur, aber auch viel Zeit über sein Leben nachzudenken. Die rätselhafte Tochter des Professors trägt zum Auf und Ab seiner Seelenstimmung bei. Mit seiner Wortvielfalt gelingt es dem Autor die Situation und die Stimmung gut zu beschreiben und die Spannung für den Leser zu halten. Das Buch gewährt Einblick in die Gedankenwelt von jungen Menschen, die ihren Weg noch suchen.

**Lesestart in der Johanneskirche**

Am 18. März 2015 hat die Bücherei eingeladen, um die „Fünferbände“ von Yvonne Hergane und Christiane Pieper aus dem

Peter Hammer Verlag mit Hilfe eines Kamishibais zu zeigen.

Nach dem Schauen des Theaters haben wir die Fingerpüppchen mit den Figuren ausgeschnitten und nach einer kleinen Stärkung die Geschichte mit den Figuren auf den Fingern nachgespielt. Eingeladen waren die dreijährigen Kinder mit ihren Eltern. Allen Anwesenden hat die Veranstaltung viel Spaß gemacht. Anschließend haben wir den schönen Lesestartbeutel der Stiftung Lesen verschenkt. Dieser Beutel liegt für alle Dreijährigen in der Bücherei bereit.

**Leseclub Junior-Der Sommer LeseClub für Grundschüler**

In diesem Jahr nimmt die Bücherei erstmals an dieser Aktion teil. Grundschul Kinder sind eingeladen, während der Sommerferien in der Bücherei neue Bücher auszuleihen und zu lesen. Bei der Rückgabe werden ihnen einige Fragen zum Buch gestellt, die sie leicht beantworten können, wenn sie das Buch gelesen haben. Für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel in die Clubkarte. Schon nach drei Stempeln hat man erfolgreich am Leseclub Junior teilgenommen. Beim Abschlußfest, am 22. August wird allen Teilnehmern die Urkunde ausgehändigt und die Vielleser besonders geehrt.

Wir suchen Helfer, die die neuen Bücher lesen und sich Fragen dazu überlegen. Bitte melden sie sich in der Bücherei.

**Ö f f n u n g s z e i t e n :**

Sonntag	11.00 – 12.30 Uhr
3.So. im Monat	12.00 – 13.00 Uhr
Di, Mi u. Do	15.30 – 17.30 Uhr

und zu den Kinderbibeltagen. Ostern, Pfingsten und Weihnachten bleibt die Bücherei geschlossen. In den Schulferien nur sonntags und donnerstags geöffnet. Tel. 75 83 6263. Email:

[buecherei@evangelisch-suedstadt.de](mailto:buecherei@evangelisch-suedstadt.de)

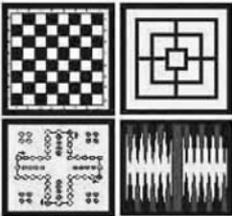
# Seniorenzentrum in der Christuskirche

Leitung Heidemarie Schultze und Angelika van der List.

Öffnungszeiten: montags-donnerstags 14-18 Uhr.

Programme in den Kirchen und Gemeindebüros erhältlich.

Telefon: 437243, Email: [seniorenzentrum@evangelisch-suedstadt.de](mailto:seniorenzentrum@evangelisch-suedstadt.de)

<p><b>Montags</b></p>	<p><b>Gottesdienst</b> Ab 14 Uhr Kaffee und Tee 15:30 Uhr Gottesdienst barrierefrei, 1 mal monatlich mit Abendmahl, anschl. gemeinsamer Ausklang</p>
<p><b>Dienstags-</b></p>	<p><b>Café</b> jeden Dienstag ab 14 Uhr mit selbstgebackenen Kuchen und Torten. Am letzten Dienstag im Monat gibt es frische Waffeln.</p>
<p><b>Mittwochs</b></p>	<p><b>Spietag</b> ab 14 Uhr Canasta / Rommé / Skat / Uno / Brettspiele 15-15.30 Uhr Kaffeetrinken 15.45 Uhr Seniorentanz im Gemeindefaal</p>
<p><b>Donnerstags</b></p>	<p>14:00 bis 14:45 Uhr Gymnastik 14:45 bis 15:30 Uhr Kaffeetrinken <b>15:30 Uhr Ein Kessel Buntes</b> Der Tag für vielfältige Aktionen und Erlebnisse: Filme, Vorträge, Gedächtnistraining, Quiz, Offenes Singen, Kreativangebote, Bilder-Rückschauen</p>
<p><b>Freitags ist Wandertag</b></p>	<p><b>Seniorenzentrum unterwegs</b> Wanderungen und Spaziergänge Es gibt Extraprogramme. Anmeldung telefonisch oder im Seniorenzentrum spätestens zwei Tage vorher unbedingt erforderlich.</p>

**Das Seniorenzentrum ist im Sommer vom 29.6. - 23.7. geschlossen**

## 30jähriges Ordinationsjubiläum

Am 01. Oktober 2014 konnte unsere Gemeindepfarrerin Angelika van der List auf eine 30-jährige Tätigkeit in der Südstadtgemeinde zurückblicken. Am 2. Februar 2015 jährte sich der Tag ihrer Ordination zum 30. Mal.



Ein guter Grund, gemeinsam mit einem Glas Sekt auf die zurückliegenden und natürlich auch auf die zukünftigen Jahre anzustoßen. Zu diesem besonderen Ereignis überreichte ihr Frau Heidemarie Schultze, die mit Frau van der List gemeinsam das Seniorenzentrum leitet, eine speziell



für dieses wichtige Ereignis ausgestellte Urkunde. Aus gleichem Anlass übergab sie ihr außerdem eine Original-Ausgabe der Tageszeitung „DIE WELT“ vom Tag ihrer Ordination, dem 1985 mit den wichtigen Nachrichten

dieses Tages aus dem In- und Ausland. Frau van der List hatte sichtlich viel Freude an den ungewöhnlichen Geschenken.

Wir gratulieren Frau van der List noch einmal nachträglich sehr herzlich zu beiden Anlässen und wünschen ihr weiter Gottes Segen für ihre so erfolgreiche Tätigkeit in unserer Gemeinde.

*Heidemarie Schultze*



## Offene Abende



Glaube und Politik – das wird das Schwerpunktthema der Offenen Abende in der Johanneskirche in der 2. Jahreshälfte 2015 sein. Drei Veranstaltungen sind geplant. Beginnen werden wir mit einem Blick in die Geschichte Europas, wo religiöser Glaube und politische Herrschaft von der Antike bis hin zur Französischen Revolution in einem engen und oft schwierigen Wechselverhältnis standen. Ein besonders folgenreiches Kapitel ist die Zeit der Reformation, in der politische Macht stets der Legitimation durch die Religion bedurfte, während der Glaube Schutz durch die weltliche Herrschaft suchte. Prof. Dr. Martin Ohst von der Bergischen Universität wird uns diese Zeit am 12. November in seinem Vortrag „Luther und die Obrigkeit“ nahebringen.

Die beiden folgenden Offenen Abende werden sich mit der Gegenwart auseinandersetzen. Welche Rolle spielen die Kirchen heute in einer weitgehend säkularisierten Gesellschaft, die sich aber gerade in Konfliktfällen gern auf das christliche Abendland beruft? Dürfen und sollen sich die Kirchen in aktuelle politische Debatten einmischen? Das sind nur zwei der vielen Fragen, mit denen wir uns beschäftigen wollen. Genaue Angaben über Termine und Referenten entnehmen Sie bitte der Programmvorschau, die im August in unseren Gemeindezentren ausliegen wird.

Sie sind zu allen Veranstaltungen und natürlich auch zum letzten Offenen Abend vor der Sommerpause herzlich eingeladen. Am 11. Juni liest der bekannte Wuppertaler Schriftsteller Michael Zeller aus seinem bewegenden Buch „BruderTod“, in dem er sich mit dem Freitod seines Bruders auseinandersetzt.

Die Offenen Abende finden immer im Gemeindesaal der Johanneskirche am Friedenshain statt. Der Eintritt ist frei.

*Birgit Schaffer*

## Du bist eingeladen !

Das Kindergottesdienst-Team an der Johanneskirche lädt jeden Sonntag (außer in den Ferien) parallel zu den 10.00 Uhr-Gottesdiensten zum Singen, Basteln, biblische Geschichten hören und Beten in den Kindergottesdienst ein.

Gemeinsam mit den „Großen“ beginnen wir den Gottesdienst in der Kirche und feiern dann in unserem eigenen Kindergottesdienst weiter. Sylvia, Nele, Almut und Bianca bereiten dazu immer wieder spannende neue Themen vor. So haben wir beispielsweise in der Adventszeit eine große Krippe selbst gebastelt, die dann Weihnachten in der Kirche stand.

Nimm also Deine Eltern mit in die Johanneskirche und komm zu uns in den (Kinder-)Gottesdienst! Nur am dritten Sonntag im Monat ist kein Kindergottesdienst, denn da feiern wir alle zusammen erst um 11.00 Uhr Familiengottesdienst.

*Das Kindergottesdienst-Team*

*Michael Roth*



*Gas-Wasser-Installateur-Meister*

*Bad*    *Heizung*    *Küche*

Karl-Theodor-Straße 10  
Tel.: 0202 / 420435  
D1: 0171 / 453 21 20

• 42119 Wuppertal  
• Fax: 0202 / 43 16 98

# Programm im Seniorenzentrum

Unter dem Titel „**Ein Kessel Buntes**“ ist der Donnerstag im Seniorenzentrum der Abwechslung verpflichtet. Hier das Programm für Juni, Juli und August, jeweils ab 15.30 Uhr:



- 04.06. Fronleichnam – das Seniorenzentrum ist geschlossen
- 11.06. Bilder Rückblick
- 18.06. Spiele Nachmittag
- 25.06. Singen

**Sommerpause vom 29.06. – 23.07.2015,  
das Seniorenzentrum ist geschlossen**

- 30.07. Singen
- 06.08. Zillertal / Tirol, Urlaubsbilder von und mit Heidemarie Schultze
- 13.08. Spiele - Nachmittag
- 20.08. Film
- 27.08. Erinnerungen an Rom und Assisi, Dias von und mit Schwester Erika
- 03.09. Quiz



**Ein  
KESSEL  
BUNTES**

## Ich bin für Sie da!

**fjm**

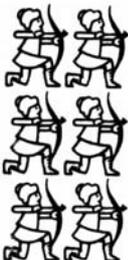


- **Haushüterservice**
- **Seniorenservice**

- zuverlässig
- seriös
- persönlich

## Franz-Josef Merten

Luisenstr. 22  
42103 Wuppertal (Elberfeld)  
Tel.+ Fax: (02 02) 45 22 52  
Handy-Nr.: 0160 88 12 961  
franzjosefmerten@web.de  
www.haushueter-in-wuppertal.de



**DIANA  
APOTHEKE**

Gerhard König  
Weststraße 25  
42119 Wuppertal  
Tel. (02 02) 42 22 92



→ **Mittwochnachmittag geöffnet** ←

Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt präsentiert:

# **AB INS MITTELALTER !!**



**Sommerferienaktion 2015**

**29.06. - 02.07.2015**

**jeweils 9.30 -14 Uhr**

**im und am**

**Jugendzentrum Johanneskirche**

**für Leute von 9 – 12 Jahren**

(Ausnahmen nach Absprache möglich)

**Mittelalterliche Abenteuer,**

**Spiele, Kochen, Kreatives**

**und jede Menge Überraschungen**

**Teilnahmebeitrag: 3€ pro Tag**



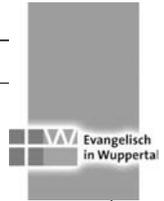
Nähere Infos:

Jugendleiter Wolfgang Larbig, Tel. 7583625

email: w.larbig@evangelisch-suedstadt.de

Anmeldungen und genaueres Programm (stand bei Redaktionsschluss des Gemeindebriefes noch nicht fest) liegen ab sofort aus und sind auch per email erhältlich

# Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Johanneskirche
31.5. Trinitatis	10.00 Uhr, Konfirmandengottesdienst P. Gerson Monhof	10.00 Uhr Vikarin Lisa Weise
7.6. 1. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr, Familiengottesdienst P. Christina Falkenroth	10.00 Uhr P. Gerson Monhof
14.6. 2. Sonntag nach Trinitatis	<b>P A R K F E S T</b> 11.00 Uhr gemeinsamer, ökumenischer Open-Air- Gottesdienst im Von der Heydt-Park an der Johanneskirche Team aus vier Gemeinden	
21.6. 3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr P. Angelika van der List	11.00 Uhr, Familiengottesdienst Prädikantin Irmela Fröhlich
28.6. 4. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Prädikant Dag Höft	10.00 Uhr P. Almuth Hammerstedt-Löhr
5.7. 5. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr, Themengottesdienst Präses der evangelischen Allianz Michael Voss	10.00 Uhr P. Michael Walter
12.7. 6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr P. Angelika van der List	10.00 Uhr Prädikant Albrecht von Blumenthal
19.7. 7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Prädikant Dag Höft	11.00 Uhr, Familiengottesdienst P. Gerson Monhof
26.7. 8. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr P. Angelika van der List	10.00 Uhr P. Gerson Monhof
2.8. 9. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr, Themengottesdienst Präses der evangelischen Allianz Michael Voss	10.00 Uhr Prädikantin Irmela Fröhlich
9.8. 10. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr P. Angelika van der List	10.00 Uhr P. Gerson Monhof und das KiBoWo-Team
16.8. 11. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Superintendentin P. Ilka Federschmidt	11.00 Gottesdienst in anderer Gestalt P. Dr. Rolf Wischnath / P. Dr. Eberhard Röhrig

Tag	Christuskirche	Johanneskirche
23.8. 12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr P. Ulrich Christenn	10.00 Uhr P. Gerson Monhof
30.8. 13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr P. Christina Falkenroth	10.00 Uhr P. Michael Walter
6.9. 14. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr Konfirmandenabendmahl P. Gerson Monhof und das Konfi-Team	10.00 Uhr Prädikant Dag Höft
Änderungen möglich!		

Gute Nachricht für alle unter Zöliakie Leidenden: Ab April gibt es beim Abendmahl in unserer Gemeinde in beiden Kirchen nur noch Gluten-freie Oblaten.

## Nachruf Siegfried Pech



Herr und Frau Pech 1979

Am 22. Februar ist der ehemalige Küster Siegfried Pech im Alter von fast 90 Jahren verstorben, nachdem seine Frau Ingrid vor einigen Jahren verstorben ist. Das Ehepaar Pech war von 1976 - 1990 Küster an der Christuskirche. Der Name Pech war in der Gemeinde schon bei der Einstellung nicht unbekannt, hatte doch Ingrid Pech über Jahre hinweg ehrenamtlich den Kindergottesdienst im ehemaligen Sälchen am Kleverplatz 3 betreut.

1976 begannen sie ihren Dienst und Siegfried Pech übernahm neben seinen Küsteraufgaben als gelernter Büromaschinenmechaniker die Hausdruckerei an der Christuskirche mit einem Kleinoffsetdrucker, Frau Pech betreute die Gruppen und sorgte für

die Sauberkeit in Kirche und Gemeinderäumen; beide waren die guten Geister in der Christuskirche und werden vielen noch so in Erinnerung sein. Auch über ihre Küsterarbeiten hinaus übernahm das Ehepaar Verantwortung: Ingrid Pech als Mitarbeiterpresbyterin mit besonderem Schwerpunkt auf die Diakonie der Gemeinde und Siegfried Pech als Vorsitzender der Mitarbeitervertretung.

Ihr Dienst endete mit seinem Übergang in den Ruhestand im September 1990 und der Einarbeitung der Nachfolger Ehepaar Weißmann. Der letzte Dienst mit der Verabschiedung war das Gemeindefest zum Erntedanktag. Das Ehepaar Pech zog dann nach Remscheid, blieb aber noch über Jahre als Besucher der Christuskirche treu.

# Gottesdienste für Kinder und in den Altenheimen



	<b>Christuskirche</b>	<b>Johanneskirche</b>
<b>Kinderbibeltag Kindergottesdienst</b>	<b>Kinderbibeltag</b> Samstags 10-12.30 Uhr Pfarrerin Christina Falkenroth und Kinderbibeltags-Team <b>7.6., danach am                      Sonntag 7.7.                      Familiengottesdienst /                      Augusttermin nach                      Ankündigung</b>	<b>Kindergottesdienst</b> jeden Sonntag 10 Uhr - außer bei Familiengottesdiensten - <b>Kinderbibeltag</b> Samstags Jugendleiter Wolfgang Larbig und Kinderbibeltags-Team <b>20.6.</b>
<b>Schulgottesdienst</b>	<b>Grundschule Distelbeck</b> Pfarrerin Christina Falkenroth <b>26.6. 10.45 Abschlußgottesdienst                      in der Christuskirche</b> <b>Grundschule Reichsgrafenstr.</b> Pfarrerin Christina Falkenroth in der Schule Reichsgrafenstrasse <b>25.6. 12.00 Uhr Abschlußgottesdienst                      in St.Suitbertus</b>	<b>Grundschule                      Küllenhahner Straße</b> <b>26.6. Ökumenischer                      Abschlussgottesdienst in St.                      Hedwig</b>
<b>Kindergarten- gottesdienst</b>	Mit den Kindern der Einrichtung in der Holzerstrasse jeweils 11.30 Uhr Pfarrerin Christina Falkenroth <b>19.6. (KiTa-Fest) 15.00 Uhr /                      14.8. 11.30 Uhr</b>	Mit den Kindern der Einrichtung in der Küllenhahner Strasse Pfarrer Gerson Monhof <b>18.6 (Abschlussgottesdienst)</b>
<b>Altenheim Augustinustift Im Ostersiepen 25</b>	Alle 14 Tage mittwochs um 11.15 Uhr: Pfarrerin Angelika van der List, Orgel Dunja Dworzak <b>10.6. / 24.6. / 8.7. / 22.7. / 5.8. / 19.8. / 2.9. /                      16.9.</b>	
<b>Altenheim Caritas St. Suitbertus</b>	1. und 3. Dienstag im Monat 10.30 Uhr Pfarrerin Angelika van der List, Orgel Dunja Dworzak <b>2.6. / 16.6. / 7.7. / 21.7. / 4.8. / 18.8. / 1.9. /                      14.9.</b>	
<b>Reformiertes Gemeindestift Blankstraße 5</b>	Jeden Sonntag 10.15 Uhr	

## IHRE ANSPRECHPARTNER UND ANSPRECHPARTNERINNEN

Internet: [www.Evangelisch-Suedstadt.de](http://www.Evangelisch-Suedstadt.de)



### **JOHANNESKIRCHE, Altenberger Str. 25, 42119 Wuppertal**

Tel.:420798

**Pfarrer** Gerson Monhof, Tel.:420420

Email: [G.Monhof@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:G.Monhof@Evangelisch-Suedstadt.de)

**Küster** Henry Müller, Email: [Kuester.Johanneskirche@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:Kuester.Johanneskirche@Evangelisch-Suedstadt.de)

**Der Küster ist montags nicht zu erreichen.**

**Kirchenmusikerin** Christine Göbel, Tel.:02191/65613

Email: [C.Goebel@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:C.Goebel@Evangelisch-Suedstadt.de)

**Kinder- und Jugendzentrum**, Leiter: Wolfgang Larbig, Tel.:7583625

Email: [Jugendzentrum@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:Jugendzentrum@Evangelisch-Suedstadt.de)

**Bücherei** Tel.:7583626, Email: [Buecherei@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:Buecherei@Evangelisch-Suedstadt.de)

---

### **CHRISTUSKIRCHE, Unterer Griffenberg 65, 42119 Wuppertal**

Tel.:435751, Fax 2657686

**Pfarrerin** Angelika van der List, Tel.:421157

Email: [A.Vanderlist@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:A.Vanderlist@Evangelisch-Suedstadt.de)

**Pfarrerin** Christina Falkenroth, Tel.:5275650

Email: [C.Falkenroth@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:C.Falkenroth@Evangelisch-Suedstadt.de)

**Vikarin** Lisa Weise, Tel.:3791566

Email: [L.Weise@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:L.Weise@Evangelisch-Suedstadt.de)

**Küster** Rolf Tauchel, Email: [Kuester.Christuskirche@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:Kuester.Christuskirche@Evangelisch-Suedstadt.de)

**Der Küster ist montags nicht zu erreichen.**

**Hausmeisterin** Kirsten Schellhammer

Email: [Hausmeister.Christuskirche@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:Hausmeister.Christuskirche@Evangelisch-Suedstadt.de)

**Seniorenzentrum** H. Schultze, A. van der List, Tel.:437243, Fax 2657686

Email: [Seniorenzentrum@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:Seniorenzentrum@Evangelisch-Suedstadt.de)

---

**Gemeindebüro** Sabine Preuß, Tel.:423952 oder Tel.:426900, Fax 2657800,

Holzer Str. 30 a, Email: [Gemeindebuero@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:Gemeindebuero@Evangelisch-Suedstadt.de)

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8.00-13.00 Uhr

---

**Anfahrtsweg zur Johanneskirche: Bushaltestelle** 'Friedenshain' von Elberfeld und Cronenberg mit der Linie 625, von Barmen und Ronsdorf mit der Linie 630.

**Mit dem PKW** von der Ob.Jägerhofstraße in die Einfahrt des Von der Heydt-Parks (Holzschilder) in den Waldweg einbiegen, nach einer Rechtskurve fährt man an der Kirche vorbei auf den gemeindeeigenen Parkplatz.

**Anfahrtsweg zur Christuskirche: Bushaltestelle** 'Blankstraße' von Elberfeld mit den Linien 603, 615, 620, 625, 645, von den Südhöhen mit den Linien 603, 615, 625. **Mit dem PKW** gegenüber der Stadthalle in die Kölner Straße abbiegen, dann geradeaus, Linkskurve in die Prinzenstraße, vor der Christuskirche rechts abbiegen, dann links auf den gemeindeeigenen Parkplatz neben der Kirche.

# Die Sparkasse ist einer der größten Förderer Wuppertals.

Die Stadtsparkasse Wuppertal unterstützt Soziales, Kultur und Sport in Wuppertal mit rund 5 Mio. € pro Jahr. Wir sind uns als Marktführer unserer Verantwortung für die Menschen und Unternehmen in unserer Stadt bewusst und stellen uns dieser Herausforderung. Mit unserem Engagement unterstreichen wir, dass es mehr ist als eine Werbeaussage, wenn wir sagen: **Wenn's um Geld geht – Sparkasse**

Sparkasse. Gut für Wuppertal.



WSW STROM GRÜN

## Machen Sie die Welt ein bisschen grüner!

Je mehr mitmachen, desto grüner: Wechseln Sie jetzt ganz einfach zu 100 Prozent Ökostrom. Damit bringen Sie Ihren Haushalt auf die grüne Seite. Für nur 0,8 Cent mehr pro Kilowattstunde fördern Sie aktiv den Ausbau regenerativer Energien und den Klimaschutz in Wuppertal. Weitere Infos unter Telefon 0202 569-5100.

[www.wsw-strom-gruen.de](http://www.wsw-strom-gruen.de)



Behütet und geschützt fühlen !

**BESTATTUNGSVORSORGE** eine Sorge weniger.  
Fordern Sie Ihren persönlichen **VORSORGEORDNER** kostenlos an.

**Tel. 0202 / 37 12 90**



**ZOCHER**  
**BESTATTUNGEN**

SEIT ÜBER 100 JAHREN  
Qualität,  
Service und Zuverlässigkeit  
Arrenberger Straße 7  
42117 Wuppertal

[bszocher@aol.com](mailto:bszocher@aol.com)